

# FREIWILLIGE GREIFEN BAUERN UNTER DIE ARME

**USTER** Sie blüht wunderschön, die Rotationsbrache in Niederuster. Freiwillige haben sie am Freitag von unerwünschten Blacken befreit. Damit nehmen sie dem Bauern eine aufwändige Arbeit ab und verhindern so, dass die Samen in den Boden gelangen.

Zurzeit herrscht auf den Bauernhöfen Hochbetrieb; Heuen, Heuen, Heuen! Gleichzeitig reifen in den üppig blühenden Rotationsbrachen und Blühstreifen auch die Samenstände von ungeliebten Blacken, Ackerkratzdisteln oder Berufkraut heran. Höchste Zeit, sie zu entfernen, bevor sie versamen. Denn der Samenstand einer einzigen Blacke enthält 50'000 Samen, die, einmal im Boden, dort 50 Jahre keimfähig bleiben.

## SEIT 20 JAHREN BUNTBRACHEN

Bauer Rolf Meier in Niederuster ist darum froh um die Arbeit der Freiwilligen. Ihm gehört die 60 Aren grosse Rotationsbrache beim «Pumphüsi» (Brachtürliweg) nahe dem Greifenseeufer. Er hat sie 2021 gesät und wird sie im nächsten Frühling unterackern, um dann an anderer Stelle am See wieder eine neue zu säen. Seit 20 Jahren legt Meier Buntbrachen an, hauptsächlich, weil er so die Auflage von 7 Prozent Biodiversitäts-



Im schönen Buntbrachenfeld tummeln sich auch unerwünschte Blacken. Drei der Freiwilligen rücken ihnen mit Blackeneisen auf den Leib. Foto: Stefan Hartmann

förderfläche (BFF) erfüllt, die jeder Bauernbetrieb mit Direktzahlungen aufweisen muss. Selber hat der Betrieb über 10 Prozent BFF. «Aber natürlich ist eine solche Fläche auch schön zum Anschauen, und sie nützt der Natur», ist Meier überzeugt.

## STEINHARTER BODEN

Mit den zweizackigen Blackeneisen rückten am Freitagmorgen sieben Freiwillige vom Verein «Blühpatenschaften Uster» den unerwünschten Pflanzen auf den Leib. Die Arbeit des Blackenstechens ist recht aufwändig; nach wochenlanger Trockenheit ist der Boden steinhart. «Wir finden solche Rotationsbrachen für die Biodiversität, für

Insekten und Kleintiere sehr wichtig, darum helfen wir den Bauern gerne,» sagt Präsident Stefan Hartmann.

## STATION DER KLIMAWOCHEN USTER

Bereits Tage zuvor war dieselbe Rotationsbrache Gegenstand einer Exkursion im Rahmen der Klimawochen Uster. Unter Leitung von Agroscope-Fachfrau Yvonne Fabian konnten Interessierte die Vielfalt der Blühfläche mit insgesamt 22 Blumenarten bestaunen: Reseda, wilde Möhre, Wiesen-Lichtnelke oder Königskerze waren bereits in Blüte oder kurz davor. Noch bis zum Herbst können immer wieder neue Blumenarten in der Brache bestaunt werden. **REG**

# CEVI MÖNCHALTORF LÄDT ZUM ERLEBNISPARK EIN

**MÖNCHALTORF** In Mönchaltorf findet die Chilbi immer im September statt. Doch am 24. und 25. Juni gibt es dieses Jahr etwas ähnliches und zwar den Cevi Erlebnispark beim Schulhaus Hagacher.

Neben dem legendären Harassenstapeln gibt es für Gross und Klein genug um sich auszutoben. Wer es gerne aktiv will, kann sich beim Korkodrom betätigen – eine Art Paintball ohne Farbe. Das Ziel des Spiels ist es mit Velopumpen und Korken die anderen Spielenden zu treffen, ohne selber getroffen zu werden. Beim kleinen Seilpark kann man seine Kletterkünste unter Beweis stellen. Das Riesenmemory aus Holz für grosse und kleine Merk-Profis rundet den Spielbereich ab. Natürlich darf

niemand hungrig nach Hause gehen, so wird es verschiedene Verpflegungsmöglichkeiten geben. Was sind wohl «Cevi-Hörnli»? Wer mehr wissen will, ist eingeladen vorbeizukommen und eine Portion zu probieren.

In der Turnhalle Hagacher findet ein Flohmarkt statt, an dem verschiedene Sachen zum Verkauf angeboten werden. So gibt es bestimmt ein schönes Souvenir, das als Andenken an diesen einmaligen Anlass mit nach Hause genommen werden kann.

Der Erlebnispark beim Schulhaus Hagacher ist am Samstag, 24. Juni, von 14 bis 21 Uhr und am Sonntag, 25. Juni, von 11 bis 17 Uhr.

## EINNAHMEN FÜR NEUES CEVI-HAUS

Alle Einnahmen werden für das Bauprojekt «Neues Cevi-Haus»

verwendet. Wer mehr wissen will, kann am Erlebnispark beim Infostand alle Fragen dazu stellen. Da es noch keinen Namen für die neue «Cevi-Baragge» (die neu aus Containern bestehen wird) gibt, macht der Cevi Mönchaltorf einen Malwettbewerb.

Dort kann auch ein Namensvorschlag eingereicht werden. Der Cevi Mönchaltorf ist gespannt auf alle Ideen.

## ERLEBNISSE IN DER NATUR

Kinder ab dem 1. Kindergarten können im Cevi Mönchaltorf fast an jedem Samstagnachmittag ein Programm in der Natur erleben, Zvieri über dem Feuer kochen und Zeltlager gemeinsam verbringen.

Mehr Informationen zum Erlebnispark sind online zu finden unter: [www.cevimoenchi.ch](http://www.cevimoenchi.ch)

**EVELINE FÜGLISTALER, CEVI MÖNCHALTORF**

## «DÄLLEBACH KARI» IN THUN

**REGION** Zum 20-Jahr-Jubiläum bringen die Thunerseespiele «Dällebach Kari», das Musical über den bekannten Berner Coiffeur, zurück auf die Bühne. Vom Mittwoch, 12. Juli, bis Samstag, 26. August, zeigen die Musicalmacher ihre erste Thuner Eigenproduktion in neuer Besetzung und neuem Gewand. Im Sommer erwartet die Besucherinnen und Besucher die berührende Geschichte des Berner Stadoriginals Dällebach Kari.

Zum 20-Jahr-Jubiläum bringen die Thunerseespiele den Publikumserfolg aus dem Jahr 2010 über den witzigen Coiffeurmeister zurück auf die schönste Seebühne Europas. Die Rolle des Berner Stadoriginals spielen wird der Schweizer Schauspieler und Sänger Rolf Sommer. An seiner Seite als Annemarie steht Iréna Flury.

Die Geschichte handelt vom Berner Stadoriginal Dällebach Kari. Wegen seiner Lippenspalte und des damit verbundenen Sprachfehlers wurde Kari zeit seines Lebens ausgegrenzt. Mit beissendem Witz kämpfte der Coiffeurmeister um Anerkennung. **ZVG**

Thunerseespiele – «Dällebach Kari»  
Mittwoch, 12. Juli, bis Samstag, 26. August

Weitere Informationen unter:

[WWW.THUNERSEESPIELE.CH](http://WWW.THUNERSEESPIELE.CH)



«Dällebach Kari» kommt nach Thun. Foto: PD

## VERLOSUNG

«Regio» verlost 3x2 Tickets für «Dällebach Kari» in Thun am 14. Juli um 20 Uhr. Jetzt mitmachen via [servicedesk@zol.ch](mailto:servicedesk@zol.ch). Viel Glück!